

Sport Gespräch

November 2008
Nr. 34

SG Borken



RW

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“Sport-Gespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der vierunddreißigsten Ausgabe (**Nr. 34 / November 2008**).

Wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Ein paar Tage haben wir zwar noch, aber die sind schneller vorbei, als wir glauben.

Wir haben auch im abgelaufenen Jahr

In eigener Sache

wieder tolle Wettkämpfe gesehen. Vor allen Dingen waren es die Olympischen Spiele, die wir genossen haben, wenn gleich wir bei einigen Wettbewerben auch ganz schön enttäuscht wurden.

Doch auch in der heimischen Szene hat sich einiges ereignet. So haben unsere Fußballer uns bisher insgesamt viel Freude bereitet. Mit einer neu formierten Mannschaft mit einigen neuen Spielern hat die 1. Mannschaft gezeigt, dass sie ganz oben mitspielen kann.

Auch unsere Radsportler waren nicht untätig. Beim Münsterland-Giro standen sie parat und leisteten ganze Arbeit bei der Organisation. Auch das Rennen „Rund in Borken“ erfuhr eine Neuauflage mit großem Erfolg.

Wir berichten über beide Themen.

Wieder einmal scheint es erforderlich, dass wir auf Adressenänderungen hinweisen müssen.

Immer wieder treten Irritationen auf, wenn man nach einem Umzug keine Vereinszeitschrift erhält. Klar, ist das unangenehm. Aber man kann das leicht ändern. Es müssen die Veränderungen nur bei Bernd Krause Tel: 02861 2287 angezeigt werden und Namen mit eindeutiger Zuordnung an den Briefkästen stehen. Dann

klappt es auch mit der Zustellung des **„SportGesprächs“**. Also vielleicht schon vor dem Umzug tätig werden!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir gute Unterhaltung bei der Lektüre der Vereinszeitschrift und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Dezember 2008**

Oktoberfest

(ft) Zum 5. Mal veranstaltete die SG zusammen mit dem TV und dem St. Johanni Schützenverein in diesem Jahr das Oktoberfest. Und es war erneut eine tolle Geschichte. Kamen die ersten Besucher um 19.00 Uhr zuerst noch sehr zögerlich, verdichtete sich der Strom der Besucher immer mehr.

Die „Alpenkrainer“, als erste Band, sorgten für Oktoberfeststimmung mit ihren bajuwari-schen Musikstücken: Und selbst die eingefleischesten Westfalen ließen sich davon animieren und schunkelten und sangen, was das Zeug hielt.

Die Präsidenten der Vereine, **Jürgen Berndt**, **Alfons Beckmann** und **Jo Bußmann** eröffneten die Gaudi.

Anschließend gab Borkens Schützenkönig **Michael Blockus** mit dem obligatorischen Anstich des Fasses die Getränke frei. Nur einen kräftigen Schlag benötigte er unter den Augen des wachsamen Festwirtes **Hubert Nießing** und verkündete anschließend in zünftigem bayerisch: „O' zapft is!“



Die Präsidenten der Vereine eröffneten das Fest

FRISÖR NIERMANN

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30-18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00-18.00 Uhr
Samstags von 8.00-13.00 Uhr

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwellentechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung

Frisör Niermann
- haarsträubend gut -
Raesfelder Straße 29
48325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064
www.frisoer-niermann.de
E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

Gold in den Genen.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: **ab 19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Oktoberfest

Fortsetzung

Und dann ging es rund!

Einige Besucher waren in zünftigem Outfit erschienen und gaben so ihrer Freude Ausdruck. Erfreut zeigten sich auch zwei Mitglieder des Vorstandes von TuS Ellmendingen. Sie hatten die 400 Kilometer aus dem Badischen ins Westfälische nicht gescheut und zeigten sich sehr angetan von diesem Fest.

Gekommen waren sie auf Einladung von **Alfons Gedding**, der mit der A-Jugend bereits neun Mal an einem Jugendturnier, das über Pfingsten im Badischen stattfindet, teilgenommen hat. „Der Alfons“, so äußerten sich Vorstandsmitglied **Klaus-Jürgen Kohtz** und der Sportliche Leiter des Vereins, **Andy Welt**, „ist schon ein toller Typ.“

Viele SG-Mitglieder ließen es sich nicht nehmen, in dem in diesem Jahr vom TV toll geschmückten Festzelt mit ihren Freunden zu feiern, ein Familienfest, sozusagen, das in Borken einen festen Platz haben sollte.

Als zweite Band löste die „Gerry Vesterberg Band“ die „Alpenkrainer“ ab. Sie hatten ein ganz anderes Musikrepertoire im Angebot. Ihnen gelang es, wie im letzten Jahr die unübersehbare Besucherschar in großartige Stimmung zu versetzen, sodass das Fest zu einer runden Sache wurde.



O'zapft is!

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen

bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung

und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen

Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

FASHION-TIPPS!



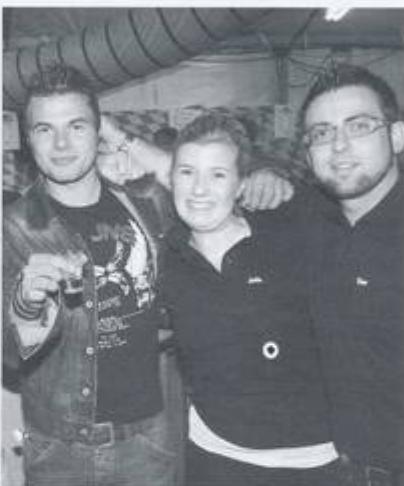
Cohausz



Kanzlerstraße 8 - 12 · 46235 Paderborn

Bilder vom Oktoberfest

Überall herrschte eine prächtige Stimmung



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Vom Radsport

Münsterland-Giro kam durch Borken

Nach dem nasskalten Wochenende ist den Organisatoren des Sparkassen-Münsterland-Giro am 03.10.2008 erst richtig bewusst geworden, wie viel Glück sie mit dem Wetter hatten. Das über 200 km lange Profirennen führte u.a. zweimal durch Borken. Insgesamt 85 Helfer der SG Borken und der DLRG hatten die Strecke abgesperrt. Im Bereich der Wilbecke bewunderten und bejubelten mehrere hundert Zuschauer das aus knapp 170 Profis bestehende Fahrerfeld nebst Begleitfahrzeugen. Bei den rasanten Ortsdurchfahrten musste man aber schon genau hingucken, um die Aushängeschilder des deutschen Radsports wie Fabian Wegmann und Linus Gerdemann, allen voran aber Erik Zabel bei seinem letzten Profirennen auf deutschem Boden zu erkennen.

Um den Radsport nicht nur während dieser wenigen Sekunden genießen zu können, legte die mittlerweile mehr als 100 Mitglieder zählende Radsportabteilung der SG Borken ein Rahmenprogramm auf, um damit unter Beweis zu stellen, dass auch eine Randsportart mit super Events begeistern kann. Zwischen den beiden Profidurchfahrten erhielten Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren beim sog. Fette-Reifen-Rennen die Möglichkeit, in zwei Läufen auf der abgesperrten Strecke Rennfeeling zu spüren



Der Deutsche Meister Fabian Wegmann (r) , nur für kurze Zeit zweimal in Borken

Bei der Anmeldung staunte man nicht schlecht, als sich ein 8-jähriger aus Bochum anmeldete: „in Münster war kein Startplatz mehr frei, da hat Mama mich nach Borken gebracht.“ Selbst die Kleinsten waren spätestens nach der 1. Runde mit dem Rennvirus infiziert. Heinz Wettels, Streckenposten in einer der Kurven, hilfesuchend nach der 1. Runde der 6-9-jährigen an das Orga-Team: „ich brauche hier Unterstützung, die Kids fahren mir die Füße ab.“ Die Kids erhielten schöne Preise und Urkunden und fühlten sich sichtlich wohl auf dem Siegerpodest.

Im Anschluss an die zweite Profidurchfahrt richtete die Radsportabteilung der SG Borken ihre Vereinsmeisterschaft aus.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Vom Radsport

Fortsetzung Giro (1)

Um die 70 Teilnehmer im Alter von 11 – 76 Jahren ließen die Wilbecke in ihrer Vereinstrikotage in leuchtendem Rot erscheinen. 20 Runden auf der 1,3 km langen Rennstrecke waren zu absolvieren. Für die einführende Promirunde hatten sich der Bürgermeister, Rolf Lührmann, Franz Ebbeler und Hubert Buß von der Sparkasse Westmünsterland, Josef Nubbenholt vom Stadtsportverband und Jürgen Berndt als Vereinspräsident der SG Borken als „Tempobolzer“ verdingt und sich den tosenden Applaus damit redlich verdient.



Eine prominente 1. Reihe: (v.l.) Filialdirektor Hubert Buss, SSV-Vorsitzender Josef Nubbenholt, Bürgermeister Rolf Lührmann und Sparkassendirektor Franz Ebbeler

Anschließend zog das Borkener Radsporttalent schlechthin, der heute 76-jährige und immer noch aktive Radsportler, Heinz Paß, das Tempo auf seiner Ehrenrunde weiter an. Heinz Paß war 1956 viertbester deutscher Straßenamateurfahrer und bester westdeutscher Fahrer bei der damaligen DDR-Rundfahrt. In Runde 16 übernahm die Radsportjugend das Tempodiktat, um in Runde 14 den Titel „Jugend-Vereinsmeister“ auszufahren. Nils Südholz konnte sich im Sprint gegen die anderen 6 Jugendlichen durchsetzen. Stellvertretend für die Jugendgruppe wurde ihm später von Herrn Ebbeler ein hochwertiges Kinderrennrad übergeben, welches künftig als Leihrad für die Radsportjugend eingesetzt werden soll. In den Folgerunden bestimmten die Radsportlerinnen das Renngeschehen. Den Sprint der Damen gewann Christiane Bröckelschen, die in diesem Jahr auch schon das Zeitfahren „Souvenir Stefan Götz“ zwischen Borken und Raesfeld für sich entscheiden konnte. Sie gewann einen Gutschein für ein Cabriolet-Wochenende, welcher durch Herrn Marienfeld von der Fa. Bleker übergeben wurde. Die weiteren drei Runden waren für die Gäste angesetzt. Der für den RSC Bocholt 77 startende, erst 14-jährige Sebastian Krassenbrink konnte sich im Sprint in Runde 8 die Gästewertung einheimsen, ein Schachcomputer für die langen Winterabende.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
form
*Druck & Form
in Vollendung!*

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Vom Radsport

Fortsetzung Giro (2)

„Den bekommt der Papa“, so Sebastian Krasenbrink anschließend. Morgens hatte er bereits das U-17 Amateurrennen im Rahmen des Giro in Münster mit dem 3. Platz beendet. Die letzten 8 Runden machten die Seniorenfahrer der SG schließlich unter sich aus. Mit einem Ausreißversuch konnte Klaus Hirle sich in Runde 5 eine weitere Prämie sichern. 4 Fahrer konnten Hirles Ausreißversuch vereiteln und in den letzten Runden aufschließen, arbeiteten gut zusammen und hielten so das Tempo aufrecht, um nicht vom Hauptfeld „gefressen“ zu werden. Im Endspurt setzte sich Rolf Trovato aus dieser 5er-Gruppe mit einem furiosen Zielsprint ab und fuhr mit einer Radlänge Vorsprung die letzte Prämie des Tages ein, einen Gutschein für ein Wochenende mit dem neuen Citroen C 5, welcher wiederum durch Herrn Marienfeld übergeben wurde. Nach der anschließenden Siegerehrung gab es als kleines Dankeschön eine Pasta-Party für sämtliche Helfer und Sportler.



Auch bei den Vereinsmeisterschaften gaben die Akteure alles

Bernhard Weßing von der Radsportabteilung der SG Borken resümiert: „Ein schönes Event, mit dem wir dank des Wetters super Werbung für unseren lokalen Radsport und unsere Stadt Borken machen konnten. Unser Dank gilt den Sponsoren, dem Stadtsportverband, der Polizei und der Stadt Borken und insbesondere allen freiwilligen Helfern der DLRG und der SG. Der Giro war eine einmalige Gelegenheit. Wir werden versuchen, die gute Stimmung als Chance zu nutzen, um im nächsten Jahr wieder ein Amateurrennen in Borken zu etablieren.“ Weitere Bilder von dem Radsportevent unter www.borken-live.de.

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Vom Radsport

Letztes Rennwochenende des „Team SG Borken“

Schon im vergangenen Winter reifte bei insgesamt 7 Radsportlern der SG Borken die Entscheidung, in der aktuellen Saison wieder als „Team SG Borken“ ins aktive Renngeschehen einzugreifen. Zur Vorbereitung auf die anspruchsvollen Lizenzrennen (C-Klasse) erfolgte ein spezielles Wintertraining und Anfang März ein Trainingslager auf Mallorca.

Nach der Rückkehr nahmen die SG'ler zum Saisonstart zunächst am 30.03. an dem Traditionssrennen „Köln-Schuld-Frechen“ (144 km) teil. Dank ihrer guten Form konnten die Sportler bei den Radrennen „Rund in Rhede“ (06.04.) und dem Regenrennen in Steinfurt (13.04.) weitere wichtige Erfahrungen sammeln. Dazu gehörte sicherlich auch, dass der ein oder andere Rennfahrer dem hohen Tempo (Durchschnittsgeschwindigkeiten von mehr als 42 km/h) Tribut zollen musste und „platzte“.

Es folgten weitere Rennen in Hamm, Dortmund, Remscheid-Lüttringhausen, Oberhausen, Leverkusen, Bocholt, Schmallenberg, Bochum, Rhede, Kleve und Köln-Pulheim. Bei einigen der Veranstaltungen konnten sich die SG'ler schließlich auch mal vorne zeigen und die ersten Prämien einfahren. Ausreißversuche konnten leider noch nicht erfolgreich abgeschlossen und in Platzierungen umgesetzt werden. Trotz starker Konkurrenz kamen die SG'ler aber bei allen Rennen sturzfrei mit dem Hauptfeld ins Ziel und konnten so ihrer eigenen Erwartungshaltung für die 1. Saison gerecht werden.

Zum Abschluss der langen Rennsaison nutzten die Radsportler am letzten Wochenende noch einmal die Gelegenheit, die Vereinsfarben der SG Borken bei den Amateurrennen in Mülheim a.d.R. und Dinslaken, jeweils mit sehr selektiven Kursen, zu vertreten.

Das Team der SG Borken hofft, in der nächsten Saison auch jüngere Fahrer für die Teilnahme an entsprechenden Radrennen motivieren zu können. Ein erster Schritt ist gemacht. Die Jugendfahrer der SG Borken nahmen unlängst an einem Nachwuchsrennen in Havixbeck teil.



Arno Strothmann-Dirks, Bernhard Weßing, Rolf und Daniel Trovato (v. li.) vor dem C-Klasse Rennen in Bochum. Nicht abgebildet: Thomas Stolzenberg, Klaus Hirle und Gerd Domnick.

Vom Radsport

Zwei-Tages-Tour der Radsportdamen 2008 war ein großer Erfolg

On the road again!

Zwölf von vierzehn Frauen konnten an dieser wieder mal gelungenen Ausfahrt teilnehmen.

Wettertechnisch sah es am Freitagabend, zur Koffer- bzw. Kleintaschenabgabe nicht ganz so hoffnungsvoll aus. Festzuhalten sei an dieser Stelle: der 1,5-Tonner wurde nicht gebraucht. Wenn es darauf ankommt, kann sich auch „frau“ aufs Wesentliche beschränken. Das „kleine Schwarze“ und dergleichen blieben dann doch zu Hause.

Ein ganz lieber Dank geht an die beiden Ehegatten **Peter H.** und **Tobi T.**, (keine Unbekannten in der hiesigen Szene), welche den Transport der überlebenswichtigen Dinge übernahmen, *Busserl*!

Am Samstagmorgen dann, den 23. August, Treffpunkt Vereinsheim, starteten elf Damen um kurz nach 10 Uhr bei kühlem, bewölkten Wetter, vereinzelt fiel sogar noch Regen, wie z. B. in Marbeck. Mit großen Bedenken und noch größerem Optimismus ging es los. Ziel der Tour war dieses Jahr die Stadt Emmerich, am schönen Rhein gelegen. Eine flache Strecke wurde angekündigt, doch hierzu später mehr.



Mit der Sonne zumindest im Herzen, wenn nicht sogar eine Hand breit unterm Bauchnabel (Sonnengeflecht/Solarplexus), trat „frau“ in die Pedale. Über die Landesgrenze hinaus, in Bredevoort nach ca. 30km, die erste Verpflegungsstation mit fröhlichem Wiedersehen.

Vom Radsport

Fortsetzung (Zwei-Tages-Tour)

Nadine, Radkollegin derzeit mit Handicap, da in besonderen (anderen) Umständen, erwartete uns bereits mit altbewährten Köstlichkeiten. Wie zum Beispiel: verschiedene Schorlen in Bio-Qualität natürlich, zum Teil exotischem Bioobst und dem von **Nadine** Hand gebackenen begehrten Bananenkuchen. Lecker! Ja, alles hat so seine Vor- und Nachteile; wer nicht mitfahren kann und für die Verpflegung sorgt, kommt wenigstens an das wohl unter Verschluss stehende Geheimrezept. Besondere Delikatessen sollte man auch nur einmal im Jahr genießen, maximal. **Lisa** sieht das ganz bestimmt auch so. Danke, liebe **Nadine**, die Überraschung ist gelungen! Du musst jetzt nicht jedes Jahr für Nachwuchs sorgen, jedes zweite reicht. Weiter ging es dann durch Lichtenvoorde, Varsseveld, Terborg, Doetinchem, Zeddam nach 's Heerenberg. Huis Bergh erinnerte an die „Schlössertour“ im vergangenen Jahr. Dort verweilten die Damen zum Kaffee, Kuchen, wie auch Herzhaftem. Und zwar vis à vis der Burg. Bei immerhin noch trockenem Wetter genossen es die Mädels in geselliger, Frauen typischer Art und Weise. **Gerd S.** weiß offensichtlich, was den Damen gefällt, vielen Dank für den Tipp. Die Region mit dem schönen Waldgebiet heißt Montferland, eine wirklich wunderschöne „Ecke“.

In Wikipedia steht zu lesen:

das hügelige (bis 93 Meter über N.N.) Waldgebiet Montferland, das sich jenseits der Grenze in [Elten](#) fortsetzt, bietet viele Möglichkeiten zum Rad fahren und Wandern.

Soweit so gut.

Aufbruch dann mit leichtem Nieselregen, der sich Gott sei Dank auch nicht „weiter entwickelte“.

Die Damen blieben trocken und begegneten dann der einzigen, aber doch nennenswerten Herausforderung der Tour:

Hochelten

Der Name alleine ist schon Programm.

Von Schnappatmung über Yogaatmung wurden verschiedene Atemtechniken angewandt. Unvorstellbar für manche, wie das Sprechen für ein(ig)e in kombinierter Hechelatmung noch möglich war. Erwähnt ist hier natürlich nur ein verschwindend kleiner Teil der Damengruppe. Denn, auch wenn nicht für alle auf die entstandene Entfernung mehr hörbar, ist das fitte Gros der Truppe zweifelsohne trällernd die Anhöhe hoch geradeln. Oben dann am Sammelpunkt wuchs die Gruppe langsam von elf auf zwölf. Nein, keine hatte derweil entbunden, auch wenn es vom Zeitrahmen her möglich gewesen wäre. Dazu gestoßen ist **Barbara**, die bis zum Mittag noch arbeiten musste. Sie ist mal eben die Strecke, nur etwas abgekürzt, nachgeeilt. Immerhin mit freundlicher Begleitung ihres Gatten, auch „Schwalli“ genannt, aber auch mit dem Verzicht zweier geselliger Versorgungspausen. „frau“ kann eben nicht alles haben.

In Hochelten dann die beschauliche Aussicht ins Rheintal; wohl denen, die bereits mit allen Sinnen wieder wahrnehmen konnten. Ein etwas überforderter junger Mann, der noch kurz zuvor mit sich und dem Rheintal im Reinen war, übernahm die Kameraführung.



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Vom Radsport

Fortsetzung (Zwei Tages-Tour, 2)

Auf das Ergebnis der Shootings warten sicher schon viele, da fast alle Fotos mit der freundlichen, aber bestimmten Aufforderung, „liebenswert“ in die Digicam zu schauen, geschossen wurden. Nach ersten konsternierten Blicken und einiger Übung ist dies hoffentlich auch gelungen. Wäre doch schade, ne Ulli?!

Wenig später, nach 100 Kilometern mehr auf dem Tacho, dann die Ankunft in Emmerich. Dort saßen die Damen mit einstimmigem Beschluss und kühlem Gerstensaft an der Rheinpromenade. Und wie kann es auch anders sein, wenn Engel reisen, die Sonne schien alleine nur für die SG'lerinnen. Is klar ne!

Sogar zum Shoppen blieb noch Zeit, den Katjesladen konnte einfach keine ignorieren. Dagegen ignoriert der Autor hier die tatsächlich gekauften Mengen in den hübschen roten Tüten - sie passten doch so schön zum Trikot. Vielleicht auch zur Gesichtsfarbe?

Nachdem die Zimmer bezogen waren und die Damen sich zum Dinner frisch gemacht hatten, ging es dann erneut zur Promenade. Hier planten die Eventmanagerin Ellen nebst Assistentin Lisa ein Abendessen inklusive Tischmusikanten. Wohlwollend ist dies natürlich zur Kenntnis genommen worden. Wünsche blieben keine mehr offen.

Am Sonntagmorgen dann ein ausgiebiges Frühstück im Hotel. Außer den zwölf Radsportfrauen trauten sich zwei Herren in den Speiseraum. Dieses Frühstück könnte bei den beiden Männern zum Wendepunkt ihres Lebens geführt haben...möglicherweise sind sie heute ein Paar...!

Die Sonne schien zum Aufbruch, die Damen saßen im Sattel, so führte die Route über die Rheinbrücke nach Grieth am und auf dem Rheindamm entlang. Immer wieder Schafe (auch ohne Fahrrad), viel Landschaft, viele Frauen: ein Bild für die Götter. In Xanten machten die Mädels Station bei Kaffee und frischem Gebäck. Auch hier Live-Musik dank eines Solisten; das nennt „frau“ Timing. Gestärkt fuhren die Damen weiter, es ging mit der Fähre nach Bislich, zuvor kurze Orientierungslosigkeit bezüglich des Fähranlegers. Weil 24 Augen sehen weniger als zwei, oder so. Über Wesel ging es vorbei an Drenenack, in Krudenburg über die Lippe, schließlich letzter Stopp bei Schloss Gartrop. Abschließend machten noch einige Fotos, und nachdem alle ihre Erfrischung ausgetrunken hatten, kam es zum Endspurt, dieweil die Eine oder Andere fröstelte. Keine Gänsehaut, sondern „Hummeltittchen“, so erweiterte sich bei mancher Radlerin der Wortschatz. Okay, die Bezeichnung Bildungsreise würde zu weit führen.

In Richtung Heimatstadt Borken fuhren die Sportlerinnen über Schermbeck und Raesfeld. Von da fanden die Räder den Weg quasi alleine zurück.

Ansonsten gab es keine besonderen Vorkommnisse, bis auf zwei Plattfüße, kamen alle gesund und wohlbehalten über.

„ Traditioneller“ Abschluss im KAFFEEKLATSCH nach insgesamt 200 Kilometern mehr in den Beinen.

Diese Tour konnte in allen hervorragend geplanten Punkten ans Vorjahr anknüpfen. Ja, liebste Ellen, liebste Lisa aus dieser Nummer kommt ihr nicht mehr raus.

Vielen Dank euch Beiden!

Bilder von der 2-Tagestour



Erfrischende Getränke während der Tour

Wir verstecken uns nicht



Ganz im Zeichen der SG Borken – Die Radsportlerinnen

Dank vom Präsidenten

Eine dankenswerte Anerkennung verdienen alle Vereinsmitglieder, die sich helfend an der Durchführung von zwei Events Anfang Oktober beteiligt haben.

Das Oktoberfest am 02.10. haben wir, der TV, der St. Johanni Bürgerschützenverein und die SG bereits zum fünften Mal gefeiert, ca. 1.300 Besucher sprechen eine eindeutige Sprache.

Mit dem Festwirt **Hubert Nießing** aus Raesfeld haben wir in der Nachbereitung des letzten Festes Überlegungen angestellt wie wir den Wünschen der Besucher unseres gemeinsamen Oktoberfestes nachkommen können.

Der Wunsch nach mehr Oktoberfestmusik ist immer wieder an uns herangetragen worden, ebenfalls sollten die Speisen auf die Festlichkeit abgestimmt werden – also mussten Lösungen her.

Jo Bussmann, Präsident des St. Johanni Bürgerschützenvereins, **Alfons Beckmann**, Präsident des TV, und meine Wenigkeit haben mit einigen Vertretern der Vorstände in mehreren Sitzungen nach praktikablen Lösungen gesucht.

Es mussten eine zusätzliche Kapelle verpflichtet und drei deftige Oktoberfestessen in die Planung aufgenommen werden.

Jo Bussmann verpflichtete die zusätzliche Kapelle und **Hubert Nießing** stellte die Speisen zusammen.

Die Mehrkosten für die zusätzliche Kapelle konnten nur über eine moderate Eintrittspreiserhöhung abgedeckt werden.

Dank des einsichtigen Wollens der Vorstandsmitglieder aller beteiligten Vereine wurde das Oktoberfest 2008 ein voller Erfolg.

Beim Sparkassen-Westmünsterland-Giro am 03.10. hatten wir, die SG, die Aufgabe, in Borken das entsprechende Teilstück zu sichern. Eingebunden in diese Veranstaltung war die Vereinsmeisterschaft der Radsportabteilung. Auch sie musste geplant und durchgeführt werden.

Dafür stand unser **Bernhard Weßing** (Macher mit Talent für höhere Aufgaben), der sowohl die Streckenabsicherung mit mehr als 90 Helfern als auch die Vereinsmeisterschaft zu organisieren hatte.

Lieber Bernhard, du hast Dank und Anerkennung verdient. Diese spreche ich dir im Namen der SG aus.

Du hast nicht nur mit der Sparkasse Westmünsterland die Planung gemacht sondern hast es dir nicht nehmen lassen dich selbst an der Vereinsmeisterschaft aktiv zu beteiligen.

Auch unseren Bürgermeister, **Herrn Lührmann**, den Sparkassendirektor **Herrn Ebbele**, den Filialdirektor **Herrn Buß** und den Stadtsportverbandsvorsitzenden **Herrn Nubbenholt**, hast du noch auf das Rad bekommen und zur Ableistung von zwei Runden gebracht.

Wir haben zwei tolle Events für Borken über die Bühne gebracht - das verdient Beachtung.

Jürgen Berndt

naher:

Der kurze Weg ist das Ziel. Und so stehen wir Ihnen als kundennaher Stromversorger jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vom Verleih unserer modernen Strom-Messgeräte bis zur Beratung über mögliche Sicherheitsrisiken: Wir sind für Sie da – in unserem Kundencenter oder unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

Strom aus sicherer Quelle.

 **sb** Partner-Energie Münsterland
Wir sind für Sie da.

"Oldie-Treffen"

Ehemalige SF – Damenfußballerinnen treffen sich wieder

(ae) Das gab aber ein großes Hallo !

Grund war das Zusammentreffen vieler Fußballdamen, die in jetzt bereits 33 Jahren am Spielbetrieb der Damenfußballmannschaft beteiligt waren.

Das Organisationsteam **Nühli / Walli / Elfi / Kröte und Kicki** hatten gerufen und über 40 Teilnehmerinnen waren am Samstag, dem 30.8. aus ganz Deutschland erschienen.

Es war natürlich eine sehr gemischte Truppe die da zusammengekommen war.

Manche spielten eben schon in den 80er Jahren, da waren die jüngsten „Kükens“ noch nicht einmal geboren.

Trotzdem gab es auf Anhieb eine tolle Stimmung, auch wenn zuerst manch fragender Blick bedeutete, dass nicht alle auf Anhieb erkannt wurden. Manches hatte sich doch etwas verwachsen. Aber nicht zuletzt der strahlende Sonnenschein trug mit dazu bei, dass es nur fröhliche Gesichter gab.



Bei strahlendem Wetter und mit vielen Zuschauern ging die Post ab

Wild gemischt wurden einfach zwei Mannschaften gebildet, die dann gegeneinander antraten um noch einmal etwas Fußball zu spielen. Unter der fachkundigen Leitung von **Bernhardine Keiten-Schmitz** gingen alle Akteure äußerst fair zu Werke. Und wenn auch bereits nach 30 Sekunden eine Spielerin für kurze Zeit durch einen prächtigen Körpertreffer niedergestreckt wurde, lag das nur daran, dass man nicht mehr so schnell wie in früheren Jahren dem Ball ausweichen konnte.

Für die Spieldauer hatte man eine Anleihe beim Basketball gemacht: 4 mal wurde für eine Viertelstunde gekickt, den meisten kam es wesentlich länger vor.

KFZ-Meisterbetrieb
BORKENS

KFZ-Recycling
und -Verwertung GmbH



Besuchen Sie uns im
Internet!

www.Borkens-Kfz.de



Hansestr. 27 – 46325 Borken – Tel 02861 601540

- EU Neu Fahrzeuge -
- Gebrauchte Fahrzeuge auch für Anfänger -
- Neue und Gebrauchte Ersatzteile -
- Werkstattservice für PKW aller Hersteller -
- BOSCH - Computerdiagnose -
- Altautoentsorgung -

Gestatten:

**Fachberatung
rund um
den Bau!**



immer alles im Lot.

**Sprechen
Sie mit**



Christian Siek

Max-Planck-Straße 11
46325 Borken, Tel. 02861/94 34 -16

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Sa. 7-12:30 Uhr

wesch
baubedarf

"Oldie-Treffen"

Fortsetzung

War nach dem ersten Viertel Blau noch klar mit 3:0 im Vorteil, änderte sich das Bild ab dem zweiten Viertel. So kämpfte sich die andere Mannschaft Stück für Stück heran und schaffte kurz vor dem Abpfiff das gerechte 5:5.

Viele Aktionen wirkten sehr viel gereifter als noch vor 15 oder 25 Jahren. Das konnte natürlich auch daran liegen, dass die Bewegungen einfach langsamer waren. Über eins waren sich aber die meisten einig: Das wird mindestens ein Drei-Tage-Spiel, so lange werden wir den Muskelkater noch wohl spüren“.

Nach dem Spiel brauchte man natürlich – allein schon aus medizinischer Sicht wichtig – eine gewisse Zeit, um den Flüssigkeitshaushalt wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Und nach einem kleinen Imbiss ging es dann per Fahrrad zu **Walli** nach Rhedebrügge. Dort wartete schon der Grill auf seine Kunden.

Viel interessanter waren aber erst einmal die Bilder und Zeitungsausschnitte, die in liebevoller Kleinarbeit auf Schautafeln platziert waren und von den letzten 33 Spieljahren kündeten. Immer wieder hörte man: „Weißt du noch, bei diesem Spiel ...“ oder: „.... da haben wir es aber denen ... mal gezeigt“...

Langeweile tauchte jedenfalls nicht auf, die vergangenen Erfolge, Niederlagen oder auch nur gemeinsamen Erlebnisse gaben genug Gesprächsstoff.

Und als sich gegen 23 Uhr die Runde langsam lichtete, war klar, dass es bis zum nächsten Treffen nicht mehr so lange dauern würde.



Am Abend gab es so manche interessante Episoden zu erzählen

Wasserbetten "Made in Germany"



TÜV - geprüft
alle Preisklassen
einbaubar in jedes Bett
individuelle Anfertigung

Umzug? Notfall? WIR helfen!
Kostenlose Service Nummer:
08 00 - 2 22 66 55

59494 Soest Kohlbrink 11 Tel.: 0 29 21 - 34 50 611
46325 Weseke Hauptstraße 15 Tel.: 0 28 62 - 41 55 44
Besuchen Sie uns im Internet: www.r-w-m.de



- Wohnmobile - Wohnwagen
- Vermietung und Verkauf
- Campingartikel
- Zubehörkatalog kostenlos

SÜHLING

Anhängervertrieb

Verkauf · Vermietung

Zubehör

Anhänger für

Gewerbe · Freizeit · Hobby

Brenderup

Vertragspartner

Ausstellung:

Bocholter Straße 176 · 46325 Borken/Westf.
Telefon: 0 28 61 / 23 52 · Telefax: 0 28 61 / 92 93 24
e-Mail: g.suehling@t-online.de
www.anhaengervertrieb-suehling.de

"Oldie-Treffen"

Zwei Mannschaften treffen sich zum Oldie-Treffen



Mannschaft A



Mannschaft A1

[voiceflat plus]

- rund um die Uhr und kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren
- unsere Telefon-Flatrate macht es möglich: zusammen mit DSL flatrater easy und DSL flatrater 2000 haben Sie das Rundum-Sorglos-Paket für Internet und Telefongespräche ins deutsche Festnetz unter 45,- € im Monat*
- zu allen DSL flatrater- und ISDN-Produkten zubuchbar; bei dem DSL flatrater 6000 ist die [voiceflat plus] schon im Gesamtpreis enthalten

Telefonieren soviel
Sie wollen, für
9,99 €
mtl.¹

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bornet.de . Oder einfach unsere kostenlose Hotline anrufen: 0800 - 10 888 10

* Monat nur mit dem elektrischen Abschluss eines DSL flatrater oder ISDN-Produktes weiter erhältlich. Mindestempfangszeit: 12 Minuten, Bereich Westfalen um jeweils 3 Minuten. Abnahmen werden separat berechnet. Stand: 31. Oktober 2005

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484

Vom Tennis

Vereinsmeisterschaften im September waren ein Erfolg

(JT) Eine rundum gelungene, harmonische Veranstaltung war die diesjährige Vereinsmeisterschaft der SG TA 77 in Borken.

Samstags und sonntags sahen viele Zuschauer bei herrlichem Wetter die Tennisendspiele. Es ergaben sich manch sportlich hochklassige Matches, die allesamt sportlich fair ausgetragen wurden.

Heinz Wettels, Chef der Tennisabteilung und **Erika Honerboom und Arno Becker**, sportliche Leiter der Abteilung, freuten sich über den prima Verlauf der Veranstaltung und über die gute Beteiligung.

Die Platzierungen:

In der Gruppe Mädchen A setzte sich im Endspiel **Ann-Katrin Böller** gegen **Franziska Spiller** durch.

In der Gruppe Mädchen B gewann **Charlotte Himmerich** ihr Match gegen **Lisa Spiller**. **Lennard Böller** heißt der Sieger der Gruppe Jungen E. Er gewann das Endspiel gegen **Kilian Wilkes**.

Drei Stunden dauerte das Endspiel in der Gruppe F, Jungen: Hier gewann **Frederic Müggenborg** gegen **Sebastian Kutsch**.

Die Gruppe G, brachte **Raphael Bauer** als Sieger im Endspiel gegen **Philip Derksen** hervor.

Das spannende Endspiel im Mädchen Doppel gewannen **Elena Bierbaum und Franziska Spiller** gegen **Ann-Katrin Böller und Amelie Jüditz**.



Nach dem Match gab es die Gratulation für die Sieger (Remi Stork und Adolf Richter, r.)

FITNESS GENÜGT NICHT? DANN AB ZUM PROFI.

- Physiotherapie
- Sporttherapie
- Medical Nordic Walking
- *Aqua-Sport im eigenen Bad!*
- Rückentraining
- Gerätetraining
- Osteopathie
- Ausdauertraining
- Massagen
- Sauna
- Wellness-Programme
- Spezial-Kurse für Babies, Kinder, Jugendliche
- u.v.m.

Rufen Sie uns an, besuchen Sie uns im Internet oder kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei!



**SPORT & REHA
ZENTRUM**

Duesbergstraße 1 · 46325 Borken · Tel.: 02861/98069-0
info@sport-reha-zentrum.de · www.sport-reha-zentrum.de

Medical Care
CLUB

Vom Tennis

Fortsetzung (Vereinsmeisterschaften)

Die Siegerinnen 2008 im Damen Doppel der SG TA 77 heißen **Erika Honerboom** und **Sonja Schröer-Bauer**. Sie setzten sich in einem mitreißenden Match schließlich gegen **Irmgard Angrick** und **Gisela Richter** durch.

Arno Becker und **Erika Honerboom** waren auch in diesem Jahr nicht zu besiegen. **Uli Beckmann** hatte mit seiner Tochter **Corinna** im Mixed-Finale beim 6:2 und 6:4 gegen **Becker/Honerboom** das Nachsehen.

Das Herren Doppel brachte **Karlheinz Maier** und **Arno Becker** als Sieger gegen **Manfred Eichler-Lohmann** und **Uli Beckmann** hervor. Es war ein knappes Match, wie die Ergebnisse 4:6, 7:5 und 6:4 zeigen.

Souverän setzten sich **Adolf Richter** und **Remi Stork** im Endspiel Herren Doppel Hobby gegen Franz-Josef **Wendholt** und **Jochen Teroerde** durch.

Das Finale Damen Einzel bestritten **Erika Honerboom** und **Johanna Budde**. Hier verließ Erika Honerboom als Siegerin den Platz.

Wilhelm Terfort war im Herren Einzel gegen **Uli Beckmann** erfolgreich. Er gewann mit 7:5 und 6:4 die Sätze.



Sieger und Platzierte nach den Tennisvereinsmeisterschaften 2008

Bilder vom Tennis



Erika Honerboom, Arno Becker und Heinz Wettels (v.l.) gratulieren dem Sieger Wilhelm Terfort



Auch für die Zuschauer am Rande gab es gute Unterhaltung

Donnerstagstrimmer

Karl und sein Fahrrad

Samstag, 20.September 2008, Mergelsberghalle, Pättkestour der Donnerstagstrimmer. Wie in jedem Jahr finden sich nach und nach die Trimmer ein – diesmal 12 an der Zahl. **Werner** hat sich eine Route ausgedacht und gegen 10 Uhr geht's los.

Der Weg führt durch den Trier, an der B 67 entlang, über den Sonnenbrink, dann über die B 70. Es geht weiter im Zick-Zack-Kurs durch Grütlohn in Richtung Raesfeld. Am Vennekenhof vorbei durch die Raesfelder Freiheit landen wir im Schlosshof. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es hinter dem Schloss an den Teichen vorbei weiter in südwestlicher Richtung.

Das Schöne einer solchen Pättkestour ist es, dass man sich während der Fahrt mit vielen verschiedenen Mitgliedern der Gruppe über dieses und jenes unterhält, was vielleicht bei den Übungsabenden zu kurz kommt. Der Weg durch den Dämmerwald zieht sich lang andauernd hin. Ein wunderschönes Waldgebiet, wie wir wissen.

Doch an diesem Samstag erwischten wir ein langes Wegstück, das wir besser gemieden hätten. Die Schlaglöcher waren einfach mit Schotter gefüllt, und so wurden Schläuche und Reifen der Räder einem harten Test unterzogen.

Karl hatte am Hinterrad wohl nicht den richtigen Reifen aufgezogen. Plötzlich Plattfuß. Gott sei Dank kurz vor dem mittäglichen Ziel Marienthal.

Nun hieß es für **Karl** aufpumpen, mit Höchstgeschwindigkeit sich auf die Flucht nach vorn zu begeben, solange die Luft hielt. Dies exerzierte er uns einige Male gekonnt vor. Endlich waren wir am Marienthaler Gasthof angelangt. Dort konnten alle die Mittagspause genießen und sich stärken.

Karl und einige Helfer allerdings kürzten die Pause ab und machten sich daran, den Schlauch am Hinterrad zu flicken.

Nachdem allen wieder nach Rad fahren war, machten wir uns auf den Weg Richtung Raesfeld – diesmal in direktem Kurs. Karls Rad hielt die Luft bis zum nächsten Ziel, dem Vennekenhof.

Hier legten wir noch einmal eine erholsame und ergiebige Kaffeepause ein.

Irgendwann hieß es „Aufsitzen“, und dann ging es Richtung Borken, das wir gegen 17 Uhr nach 50 km erreichten. Ein gelungener Tag – nicht nur, was das tolle Wetter betraf – meinten die Teilnehmer **Werner, Alfred, Dieter, Walter, Hermann, Michael, Karl-Friedrich, Günter, Helmut, Heinrich, Udo, Karl**.

Unser Dank gilt Werner.

Udo

Sportliche Betätigung – Immer ein Gewinn für Körper und Geist

Bilder von der Pättkesfahrt nach Marienthal



Mit bester Laune starteten die Donnerstagstrimmer



Zum Flicken des Fahrrades bedarf es geschulten Personals – wie hier

Neues aus dem G.u.f.i.

„Zum Vormerken:“ ... neue Kursangebote ab Januar 2009:

Die folgenden Kurse sind mit dem Siegel "Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet und gelten als Maßnahme zur Primärprävention nach § 20 Abs. 1 SGB V - diese Maßnahmen werden von den Krankenkassen finanziell unterstützt (i.d.R. werden 85% der Kurskosten nach Abschluss des Kurses erstattet)

"mach2" Besser essen. Mehr Bewegen. Ein Erwachsenenangebot, Start am Dienstag, 06.01., 20.30 Uhr - 12 Kurseinheiten

"schwer mobil" - für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren - auch hier geht es um Bewegung und Ernährung, kombiniert mit Elterninformationen und praktischen Kocheinheiten.

Kursstart: Donnerstag, 22.01.09., 16.00 Uhr - 12 Kurseinheiten

"Der beste Schutz gegen Rückenbeschwerden ist ein gesunder Rücken"

Rückenfitness als Präventionskurs - neue Kurse ab:

Montag, 12.01., 20.30 - 21.30 Uhr - speziell für Berufstätige

10 Kurseinheiten

Donnerstag, 18.09., 17.30 - 18.30 Uhr 10 Kurseinheiten

Freitag, 19.09., 10.00 - 11.00 Uhr im G.u.f.i. 10 Kurseinheiten

Weitere Kursangebote:

Fitmix für Sie + Ihn/Schwerpunkt Skigymnastik: ab Montag, 12.01., 19.30 Uhr

Tanzen 55+: ab Dienstag, 13.01., 10.00 - 11.00 Uhr

Nordic-Walking für Anfänger: ab Mittwoch, 14.01., 10.00 - 11.00 Uhr, Stöcke werden gestellt

Karate-Kids "Karate-Schnuppertraining für Kinder von 6-10 Jahren": ab Freitag, 23.01., 16.00 - 17.00 Uhr

Peter Neururer zu Gast

Sonntags in München, montags in Borken, dienstags in Leipzig

Peter Neururer zu Gast bei den U-17 und U-15 Mädchenmannschaften

Am 13.10.2008 bekamen die Mädchenmannschaften U-17 und U-15 der SG Borken einen prominenten Zuschauer.

Der ehemalige Bundesligatrainer des FC Schalke 04 und des VFL Bochum war zu Gast bei einer Trainingseinheit der beiden Mädchenmannschaften. Durch **Christiane Boresch**, die den Kontakt zu **Peter Neururer** hergestellt hat, war dieser Besuch erst möglich. Gerne haben wir dieses Angebot angenommen und uns über den Besuch sehr gefreut. Für die Mädchen war es ein Erlebnis einmal einem Bundesligatrainer gegenüber zu stehen. Die Autogrammwünsche der Mädchen wurden natürlich gerne von **Peter Neururer** erfüllt. Im Anschluss daran gab es dann noch eine Gesprächsrunde der Trainerinnen **Ingrid Embacher**, **Christiane Boresch** und **Annette Derksen** mit **Peter Neururer**, um das Training zu analysieren. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.



Gemeinsames Foto der drei Trainerinnen Ingrid Embacher, Annette Derksen und Christiane Boresch (v.l.) mit Fußballlehrer Peter Neururer

Jugendfußball

C1 Gut in die Saison gestartet

In der letzten Saison konnte sich als erste Mannschaft der SG Borken die C1-Jugend sportlich für eine dauerhafte höhere Spielklasse qualifizieren. Für die Saison 2008/2009 musste das Team nach Abgabe der älteren Spieler an die B-Jugend durch **Thomas Brands** (CoTrainer) und **Peter Schlüter** (Trainer) neu zusammengestellt werden.

Beginnend mit einem 21 Spieler umfassenden Kader ging man in die Saison. Trotzdem

war die Mannschaft auf die Unterstützung von Spielern der 2. Mannschaft angewiesen. Denn bereits in den Sommerferien wurden die Stadtmeisterschaften ausgespielt und die Mehrzahl der Spieler befand sich noch im Urlaub. **Markus Langela** und **Daniel Meyer** zeigten hier starke Leistungen und halfen die Stadtmeisterschaft mit Siegen gegen Hoxfeld (5:0), Weseke (5:0) und im Finale gegen Gemen (3:0) zu gewinnen. **Alan Dziadkowski** konnte die Chance sogar nutzen und spielte sich dauerhaft in die C1. Desweiteren belegte man in einem Turnier des FC Oeding hinter dem Team des SV Schermbeck nach spannendem Finale den 2.Platz. Alle weiteren Freundschaftsspiele wurden gewonnen.



Peter Schlüter

Zu Beginn der eigentlichen Saison schlug man in der ersten Runde des Kreispokals den SW Lembeck 8:1.

Auch das erste Meisterschaftsspiel wurde mit 5:0 gegen die SpVgg Erkenschwick II gewonnen. Es folgten Siege gegen BVH Dorsten (M / 12:0) und Viktoria Heiden (P / 3:1). In einer Woche der Wahrheit musste das Team dann in der Meisterschaft gegen SuS Teutonia Waltrop und im Pokal gegen VfB Hüls antreten. Das Spiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Waltroper endete 0:0, das Pokalspiel gegen VfB Hüls wurde leider 0:2 verloren. Leider gelang es in beiden Spielen nicht, die spielerische Überlegenheit und die größeren Spielanteile in Tore umzumünzen. Den beteiligten Zuschauern wurde aber deutlich, dass gerade im Pokal wohl die derzeitigen beiden Toptteams der Kreisliga Recklinghausen aufeinander getroffen sind.

Die Niederlage konnte schnell verarbeitet und die beiden letzten Meisterschaftsspiele gegen TSV Marl Hüls (10:1) und BW Wulfen (6:1) gewonnen werden. Mit nunmehr 13 Punkten aus 5 Spielen belegt die C1-Jugend Platz 3 der aktuellen Tabelle:

Zur Mannschaft gehören: **Ive Burkhardt (TW), Dimitrij Busch, Jan-Henric Buß, Christoph Drolshagen, Alan Dziadkowski, Mathias Ernst, Fabian Huvers, Patrick Keulertz, Sebastian Lechtenberg, Philip Meier, Alexander Reining, Niklas Riethmann, Alexander Robers, Martial Rottstegge, Leon Rosengarten, Hendrick Terstegge, Jannik Thewes, Philipp Uebbing.**



Thomas Brands

Jugendsport

Die Hallenturnierzeit hat begonnen!!!

E-Jugend

Samstag, den 15. November 2008

Ort: Berufskolleg Borken 3-fach-Sporthalle Josefstraße 10

Ansprechpartner: Berthold Happe Tel. 0162 9808117

Spielzeit pro Spiel: 8 Minuten

Beginn: 09.00 Uhr

Gruppe A:

SG Borken 3; TSV Raesfeld 3; SuS Stadtlohn 4; Vorwärts Gronau 3; TuS Wüllen 3

Gruppe B:

SG Borken 6; SV Dorsten-Hardt 3, Viktoria Heiden 3, DJK Eintracht Stadtlohn 2, DJK Adler Frintrop Essen 3

F-Jugend

Samstag, den 15. November 2008

Ort: Berufskolleg Borken 3-fach-Sporthalle Josefstraße 10

Ansprechpartner: Berthold Happe Tel. 0162 9808117

Spielzeit pro Spiel: 10 Minuten

Beginn: 14.00 Uhr

Gruppe A:

SG Borken 5; TSV Raesfeld 3; SV Dorsten-Hardt 3; FC Marbeck 1

Gruppe B:

SG Borken 6; SV Schermbeck 3; FC Marbeck 2; NN

Gothia – Cup

11. – 19. Juli 2009

Göteborg Schweden

Hallo Gothia-Cup-Fahrer !

Kaum sind wir wieder zu Hause, gehen die Planungen für das nächste Jahr schon wieder los. Der erste Trainingstermin findet

am **Sonntag, den 16.11.2008** statt

Von 09.⁰⁰ Uhr bis ca. 10.⁰⁰ Uhr *Boys Jahrgänge 1998 / 97 / 96 / 95*
von 10.⁰⁰ Uhr bis ca. 11.⁰⁰ Uhr *Girls Jahrgänge 1997 bis 1990*
von 11.⁰⁰ Uhr bis ca. 12.⁰⁰ Uhr *Boys Jahrgänge 1994 / 93 / 92 / 91*

Ort: Dreifachhalle Berufliche Schulen in Borken (Josefstraße)

Wir treffen uns jeweils 1/4 Stunde vor der o.g. Uhrzeit an den Umkleidekabinen. Das Training dauert jeweils ca. 1 Stunden.

Wichtig:

Wer an dem o. g. Termin nicht kann, meldet sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Berthold Happe Tel.: 02861 62904; Handy: 0162 9808117

Christoph Vehlow Tel.: 02360 105045; Handy 0171 3586053

Werner Tielkes Tel.: 02852 3314; Handy 0173 8982080

E-Mail: b-happe@versanet.de

vehlow@web.de

WernerTielkes@aol.com

Gothia – Cup 11. bis 19. Juli 2009

Göteborg / Schweden

Die Mannschaftsmeldungen hängen von den angemeldeten Spielern ab. Wir streben an, mit folgenden Mannschaften zu fahren:

| | |
|--|--------------------------|
| Boys 18 (Jahrgang 1991 und 1992) | Girls 19 (Jahrgang 1990) |
| Boys 16 (Jahrgang 1993) | Girls 17 (Jahrgang 1992) |
| Boys 15 (Jahrgang 1994) | |
| Girls 15, 14, 13 ?? (Jahrgang 1994 und jünger) | |
| Boys 14 (Jahrgang 1995) | |
| Boys 13 (Jahrgang 1996) | |
| Boys 12 (Jahrgang 1997) | |
| Boys 11 (Jahrgang 1998) | |

Die Teilnehmergebühr pro Spieler beträgt voraussichtlich 330,00 €

Übernachtung in einer Schule in Mölndal (Partnerstadt von Borken)

3 Mahlzeiten täglich

Gothia-Super-Card: kostenloser Eintritt zu allen Bussen und Bahnen sowie zu allen Touristenattraktionen, u.a. Freizeitpark Liseberg (Wert ca. 85,00 €) für Fahrt (Bus, Fähre) und Verpflegung unterwegs.

Die gesamte Teilnehmergebühr ist bis zum **15. Februar 2009** auf das Konto der SG Borken, Konto-Nr.: 299289 bei der Sparkasse Westmünsterland, BLZ 401 545 30, zu überweisen.

Der Betrag kann auch in mehreren Teilbeträgen überwiesen werden.

Anmeldung bis zum 15. Dezember 2008

Eine Anzahlung in Höhe von **100,00 €** ist sofort bei Anmeldung zu entrichten!

Bitte gebt den unteren Abschnitt von Euch (bei 18 Jahren und älter) oder von Euren Eltern (alle unter 18 Jahre) unterschrieben an uns zurück. Nur aufgrund von definitiven Anmeldungen können die weiteren Planungen reibungslos laufen.

Eine Übersicht mit allen wichtigen Informationen zur Fahrt erhalten alle Spieler und Betreuer rechtzeitig. Zur Beantwortung von Fragen stehen wir Euch gern zur Verfügung.

Info's auch im Internet: www.gothiacup.se . Schaut mal rein!

Berthold Happe

Christoph Vehlow

Werner Tielkes

Gothia – Cup 11. bis 19. Juli 2009 Göteborg / Schweden

Anmeldung

Ich/Wir melden mich/meine(n) Tochter/Sohn hiermit für die Fahrt nach Göteborg vom 11. bis 19. Juli 2009 an.

Name, Vorname,

Geb.-Datum

Telefonnummer

Adresse

E-Mail-Adresse

Die Anzahlung von 100 € wird vom mir sofort vorgenommen. Die Restzahlung von 230 € erfolgt dann spätestens bis zum 15. Februar 2009.

Ort, Datum

Unterschrift des Spielers/Eltern



Ein tolles Erlebnis: Die Eröffnungsveranstaltung zum Gothia-Cup

Vom Fußball

(ft) Zurzeit sind unsere Fußballer gut drauf. Vor allen Dingen die 1. Mannschaft. Hier haben sich die „Neuen“ gut etabliert. Die Mannschaft hat an Substanz, an spielerischer Kasse, gewonnen. Das ist gut so, denn mit der Qualität kommen auch die Erfolge. Und da steht das Ziel. Oben mitmischen immer noch.

Miro Giruc hat als Trainer oftmals die Qual der Wahl, wen er denn aufstellen soll. Wichtig ist, dass alle seine Schützlinge gesund bleiben und auch mitziehen, sich im Training verbessern und vor den Fußballfans eine gute Leistung abliefern.



Danny Schnelle gehört mit zu den Leistungsträgern



Jupp Salman hat immer den Ball im Blick

Der Kommentar

Fußball in Borken kann auch Freude machen. Das haben unsere Fußballer in den letzten Spielen nachhaltig deutlich gemacht. Aber auch, dass Freud und Frust so nahe beieinander liegen. Die SG ist mit ihren Erfolgen in aller Munde. Schon nach zwei Spieltagen setzte sich das Team von Miro Giruc an die Tabellenspitze, mit sehr schnellem und erfolgreichem Fußball fegte es Ochtrup und Buldern vom Platz. Danach wurden die Spieler von allen Trainern der Liga in höchsten Tönen gelobt. Aber nach diesen beiden grandiosen Erfolgen kam ein Durchhänger, der nicht zu sein brauchte. Da schwollen so manchem die Zornesadern. Vielleicht waren sie doch zu hoch gelobt worden? Es fehlten Einsatz und Leidenschaft. Das Aushängeschild der SG hing schief. Dann aber fing sich die Truppe wieder. Und zeigte ordentliche Leistungen, wenngleich einige „Baustellen“ nicht zu übersehen sind.

Auch Alfons Gedding darf hoch zufrieden sein. In diesem Jahr scheint es anders zu laufen als in den letzten Spielzeiten, nimmt man einmal die letzte Saison mit dem 5. Tabellenplatz aus. Schon da erkannte man, dass sich in Borken etwas tut. Und das ist gut so.

Abheben freilich darf die Truppe jetzt nicht mehr. Dafür ist die Saison noch viel zu lang, und auch die Winterpause hat so ihre Tücken. Das wissen wir ja noch vom letzten Jahr. Abheben dürfen aber auch die Anhänger nicht, sonst könnte es ein böses Erwachen geben.

Es wäre allerdings schön, wenn am letzten Spieltag die SG Borken die Tabelle anführte. Doch bis dahin fließt noch viel Wasser durch den Döringbach

Friedhelm Triphaus

Vom Tennis

Die Tennisabteilung bietet allen Mitgliedern zum Saisonende an, kostenlos und unter fachkundiger Leitung von **Arno Becker** auf der Anlage an der Parkstraße zu spielen.

Also: Fußballer, Breitensportler, Radfahrer und alle anderen: Im nächsten Jahr seid ihr dabei, oder ? Leider konnte das Angebot "Familientennis am Sonntagnachmittag" in diesem Jahr nur zwei Mal durchgeführt werden. Aber: Im nächsten Jahr wird das Familientennis mit Sicherheit wieder angeboten werden. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken und zwischen den Matches stellten sich die Teilnehmer gut gelaunt zum Gruppenbild auf.



Übrigens:

Sitzt ein Schalker am Kaffeetisch und isst Apfelkuchen.

Plötzlich kommt eine Wespe geflogen und setzt sich auf den Tellerrand.

Darauf der Schalker: "Wenze bleiben willst, ziehste dir ma dat Trikot aus, wa ?"

Kündigung

Die Kündigungen von Mitgliedschaften bei der SG Borken, wenn sie dann nach reiflicher Überlegung vorkommen, sind zu richten an den Organisationsleiter der SG. Dort werden sie bearbeitet.

Viele Mitglieder wissen nicht, an wen sie sich wenden müssen und gehen daher einen komplizierteren Weg.

Unser Organisationsleiter ist Bernd Krause. An ihn sind entsprechende Schreiben zu richten.

Kontakt:

Per email:

BerndKrauseBorken@t-online.de

Per Telefon: 02861 2287

Per Post:

Bernd Krause
Gildenstr. 16
46325 Borken

Pech gehabt

(ft) Da wollte **Frederik Arnold-Hallbauer** einmal hilfsbereit sein und dann ging es äußerst schmerhaft daneben, sodass er selbst ärztliche Hilfe benötigte.

Es geschah beim Fußballspiel der 1. Mannschaft gegen Coesfeld. Der Ball flog nach einem Zweikampf auf den Nebenplatz und **Frederik** wollte ihn wiederholen. Doch da glitt er auf dem nassen Rasen aus und fing sich mit der Hand ab. Er fiel jedoch so unglücklich, dass er sich Elle und Speiche brach. „Der ist durch!“, lautete sein Kommentar. Glücklicherweise war sofort der Mannschaftsarzt von Coesfeld zur Stelle, der ihm eine Fusion legte und eine Beruhigungsspritze gab. **Frederik** wurde ins Coesfelder Krankenhaus gebracht und einen Tag später dort operiert.

Nur drei Tage später tauchte **Frederik** „im Trier“ wieder auf, betrat den Rasen jedoch nicht.

Vater **Uwe**: „Ich glaube, der **Frederik** holt nie mehr einen Ball wieder!“.

Gute Besserung, Frederik!

Weihnachts- markt

(ft) *Auch in diesem Jahr wird die SG Borken wieder zwei Stände auf dem Borkener Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende aufbauen.*

Es wäre schön, wenn, wie schon in den letzten Jahren, viele Vereinsmitglieder mit ihren Freunden und Bekannten diese Stände aufsuchen und von den Köstlichkeiten, die zubereitet werden, genießen würden.

Der Erlös kommt in die Jugendkasse, und die würde sich freuen.

Schnuppertraining für Frauen

Unter dem Motto „**Fit plus-minus 50**“ bietet die SG Borken ein buntes Mix aus **Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik** mit und ohne Einsatz von Kleingeräten, Körperwahrnehmungstraining sowie das Einbringen von Entspannungstechniken an. Das gesundheitlich orientierte Training der Trimmerinnen beginnt nach den Herbstferien und findet **jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Duesberg-Turnhalle** statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Reinhild Büning, Tel.: 02861-92914

Wir trauern um Werner Vahlenkamp

(ft) Die SG Borken trauert um Werner Vahlenkamp. Werner Vahlenkamp gehörte seit vielen Jahren der Tennisabteilung an. Schon zu SFB-Zeiten war Werner Vahlenkamp ein unverzichtbarer Teil der Tennismannschaft.

Einige Male durfte er sich in die Siegerlisten der Vereinsmeisterschaften eintragen. Durch seine ruhige und besonnene Art war er ein immer gern gesehener Tennis- und Gesprächspartner.

Der plötzliche und viel zu frühe Tod ereilte Werner Vahlenkamp in der Tennishalle.

Trotz sofort eingeleiteter Wiederbelebungsversuche konnte sein Leben nicht mehr gerettet werden.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Besucher der SG-Hompage

In der 40 Kalenderwoche, von Montag, 29. September – Sonntag, 5. Oktober 2008, hatten wir 3868 Besucher auf unsere Homepage (www.sg-borken.de)

Im Einzelnen waren das:

| | |
|-------------------------|-----|
| Montag, 29. September | 779 |
| Dienstag, 30. September | 496 |
| Mittwoch, 1. Oktober | 468 |
| Donnerstag, 2. Oktober | 379 |
| Freitag, 3. Oktober | 428 |
| Samstag, 4. Oktober | 484 |
| Sonntag, 5. Oktober | 834 |

Das kann sich doch wohl sehen lassen!

Wir trauern um Uli Stenert

(ft) Mit **Uli Stenert** verliert die SG Borken einen alteingesessenen Fußballanhänger.

Besonders zu Zeiten des TuS Borken übernahm Uli Stenert viele Aufgaben rund um den Fußball.

So war er lange Jahre als Linienrichter bei Heim- und Auswärtsspielen mit von der Partie und betrachtete ganz aus der Nähe das Geschehen auf dem Rasen.

Viele Jahre lang bewirtete er mit seiner Frau Birgit auch die Sportlerinnen und Sportler am Platz und zeigte sich als Platzwart ebenso verantwortungsbewusst wie bei seinen vielen anderen Tätigkeiten im Dienste des Vereins.

Auch nach der Fusion hielt Uli Stenert dem Verein die Treue und interessierte sich nach wie vor für das Spiel mit dem runden Leder.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Anerkennung:

Udo Opermann schreibt:

20 km – Rad fahren :

Zehn Minuten mehr als alle anderen Radfahrer benötigte ich am 08. August für die 20km - Strecke. Wer erwartete mich trotzdem am Ziel?

Übungsleiter Friedhelm Triphaus.

Das verdient Anerkennung.

Udo Opermann

Und ich sach noch...

„Hasse datt schon mitgekricht?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich, „erzähl doch mal, watt war denn?“

„Ja datt mit Fritz un so, nach'm Training.“

„Nä“, sach ich, „ich weiß von nix.“

„Na, ja“, sach Jupp, „is ja auch eigentlich nix. Ich mein: So richtig watt. Aber trotzdem kannse mal seh'n, datte immer aufpassen muss, watte auch machs.“

„Jetz spann mich mal nich so auffe Folter“, sach ich so zu Jupp, „leg schon los, du Alleswisser!“

„Ja, pass auf“, fängt Jupp an: „Datt war noch inne Vorbereitungszeit. Da haben se alle son'n Zettel gekricht vom Trainer. Da stehn dann alle Termine und so drauf. Un watt meinse? Klaus is nich da.

„Klaus?“, frach ich so, „datt is ja noch wohl einer, auf den'e dich verlassen kanns.“

„Jetz pass auf!“, sach Jupp. „Da denken se sich: Der hatte bestimmt keine Lust, bei diesem Wetter, war ja auch super warm, den bringen wir nach'm Training den Plan.“

„Un?“, frach ich so, „habense datt gemacht?“

„Klar“, sach Jupp, „haben se datt gemacht. Da haben se sich allemann auf'n Drahtesel geschmissen und sind zu Klaus gefahr'n. Acht Mann waren se.“

„Au“, sach ich so, „dann hat der sich aber gefreut.“

„Ja, pass auf“, sach Jupp. „Klaus sitzt, als se alle ankommen in sein'm Garten und trinkt sich grade 'n Bier. Zack! – Da steht die Truppe! Klaus is erst mal gebügelt un un weiß gar nich, watt er so sagen soll.“

„Der weiß doch sons immer alles“, sach ich so zu Jupp.

„Ja“, sacht Jupp, „weiß ich. Aber jetzt hatter erst mal sparsam ausse Wäsche gekuckt.

Und dann sacht er: Watt macht ihr denn hier? Un Fritz sacht: Wir wollten dir den Trainingsplan bringen. Is ganz wichtig, hat der Trainer gesacht. Un darum sind wir jetzt hier.

Un als er sich'n bissken wieder gefangen hat, sacht er: Setzt euch, wollt ihr 'n Bier? Ja, wenne schon so frachs?, sagen die andern, dann hol mal watt.

Klaus flitzt in'n Keller und holt ne ganze Kiste. Un dann auch noch 'n Schnaps.

Un da sitzen se dann un trinken sich einen, un noch einen un noch einen. Un Klaus schickt seine Frau nache Tanke, un dann trinken se noch einen, un noch 'n Schnaps zuwischendurch un dann isset auch schon so halb eins. Kenns datt ja.

Jetz wird et aber Zeit datt wir uns vom Acker machen, sacht Fritz noch. Un dann steh'n se alle auf. Fritz muss noch auffen Klo. Und als er wiederkommt, sind seine Kollegen schon alle weg.

Also schwingt sich auch Fritz auf sein Rad un hechelt hinterher. Aber dann denkt er sich: Ich nehm ne Abkürzung. Pech nur, datt da keine Straßenlaternen war'n. Un watt meinse?“

„Erzähl weiter!“, sach ich zu Jupp.!

„Fritz denkt sich: Wo bin ich denn hier? Hier muss et doch links abgehen?“

Un – et ging auch links ab, bloß nich aufen Weg, sondern inne Büsche....

Un als Fritz nach Hause kommt, sacht seine Frau zu ihm: Wollse sofort zum Doktor oder erst morgen früh? Kuck dich doch mal an, wie du aussiehs, ganz vooll Blut. Un deine Kappe hasse auch ich mehr auf. Und dann kuckte Fritz in'n Spiegel...

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Bring mal vier Bier und eine Cola rein“, rief **Christian Siek** aus der Umkleidekabine zu **Elisabeth Blömen**, die im Clubheim stand.

„Ich möchte solche Schmerzen nicht noch einmal erleben. Es tat höllisch weh“, berichtete **Daniel Kuhlmann** eine Woche nach seinem Bänderriss, den er sich im ersten Spiel gegen Ochtrup zugezogen hatte.

„Wir haben keine Siegermentalität“, stellte der Coach der 2. Mannschaft **Jörg „Else“ Elsbeck** fest. „Das ist etwas, woran wir arbeiten müssen.“

„Vielleicht war das ja noch zur rechten Zeit“, reagierte **Berthold Happe** auf die erste Saisonniederlage der 1. Mannschaft in Gronau.

„Es wird manchmal sehr schwierig, an den Wochenenden allen Jugendmannschaften eine Umkleidekabine zuzuteilen“, beklagte „**Carlo“ Nienhaus-Ellering** die räumliche Enge am Sportplatz.

„Ich hatte einen Albtraum in der letzten Woche, dass wir hier 1:2 verlieren“, gewährte **Rudi Suchy** einen Einblick in sein Seelenleben. Und in der Tat: Der Traum bewahrheitete sich. Die 1. Mannschaft verlor in Gronau mit 2:3.

„Ich freue mich immer, wenn einige Spieler mit Bild in der Zeitung stehen, dann klingelt die Kasse“, berichtete **OKI Wessing**, schloss aber für sich aus: „Hoffentlich stehe ich nicht mal drin!“

„Da muss man ganz schön aufpassen, weil dieses Bier mehr Umdrehungen hat als normales Bier“, warnte **Günther „Jogi“ Dönnebrink** seine Kollegen auf dem Oktoberfest der SG vor den Tücken des Gerstensaftes.

„Hier werden die Sportler richtig abgebrüht“, wies **Dieter Immel** auf die Doppeldeutigkeit des Wortes, das sich in diesem Falle auf die heißen Duschen bezog, hin.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Es ist ganz toll, was **Bernhard Weßing** mit seiner Abteilung hier auf die Beine gestellt hat. Schön ist auch, dass sich unser Verein Sparten übergreifend an dieser Veranstaltung beteiligt“. Lobte SG-Geschäftsführer **Wilhelm Terfort** die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen und bekräftigte seine Worte mit seinem Einsatz als Absperrungsdienst beim Radrennen.

„Ich selbst bin eher ein Radwanderer und da gibt es nicht solche Geschwindigkeiten“, erklärte Borkens Bürgermeister **Rolf Lührmann** angesichts des Tempos, das die Radprofis beim Durchqueren der Innenstadt zeigten.

„Eine Runde bin ich mitgefahren und dann ausgestiegen“, berichtete SG-Präsident **Jürgen Berndt**, der mit anderen VIP (s. Bericht) die Vereinsmeisterschaft der SG eröffnete.

„Ich weiß wirklich nicht, warum die aufgehört haben, Fußball zu spielen. Wir hatten Ahaus doch im Sack“, ärgerte sich Abteilungsleiter **Alfons Gedding** über das 1:1-Unentschieden gegen Ahaus.



Einer der schnellen und torgefährlichen Stürmer der SG: Dennis Przerwa

Besser informiert sei n
„SportGespräch“ lesen



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



